

Protokoll zur Mitgliederversammlung AMPO International e.V. am 01.06.2024

Beginn: 14:00 Uhr

Anwesende Personen:

Vorstand (4):

Andrew Sharp, Magrit Ketelsen, Fabiola Richter, Thomas Pfeiffer
(Abwesend: Diren Bulut)

Vollmitglieder (17):

Johannes Appelbaum, George Drummond, Helga Exner, Michael Heyer, Dorothea Kafka, Inge Klug, Andreas Kröger, Ute Krüger, Axel Langheim, Ute Leifert, Stefan Marx, Marcus Oermann, Bettina Peetz, Katrin Rohde, Britta Sacadati, Johann Vosteen, Lucas Benjamin Weber.

Mitglied ohne Stimmrecht (1):

Edith Schütte

Gäste (11):

Sevim Araz, Aurélie Choulet, Ximena Escobar de Metz, Hama Mariama Fayama-Natama, Harald Kieselhorst, Jörg Lange, S.E. Prof. Toro Justin Ouoro, Denis Yameogo, Bernhard Geiselmann, Brigitte Kurde, Cord Wohlers

Durch Vollmacht vertreten: Keine

TOP 1 Begrüßung durch den Vorstandsvorsitzenden Andrew Sharp

Herr Sharp begrüßte die anwesenden Mitglieder und Gäste, im Besonderen wurden die Ehrengäste erwähnt:

- Seine Exzellenz Prof. Dr. Toro Ouoro, der Botschafter von Burkina Faso zu Berlin, der später einen Gastvortrag halten wird.
- Helga Exner, die Honorarkonsulin von Burkina Faso und Ehrenpräsidentin des Konsular Korps Deutschland ist. Frau Exner ist langjähriges Mitglied von AMPO International und treue Freundin von AMPO.
- Sevim Araz, die CEO der DEAR-Foundation in der Schweiz ist, und extra nach Berlin angereist ist. Die DEAR-Foundation unterstützt uns finanziell seit vielen Jahren mit der Krankenstation, aber auch mit den Waisenhäusern. Das Projekt Yik Pinda / DEAR Mama für die Brustkrebs-Früherkennung wurde von der DEAR-Foundation zusammen mit der Krankenstation ins Leben gerufen.
- Jörg Lange ist wahrscheinlich aus der Presse bekannt: als der Entwicklungshelfer, der in Niger entführt wurde und erst 2022 nach vier Jahren freigekommen ist. Er war

lange Zeit in Burkina Faso, Mali, Kamerun und Niger tätig. Er war früher 1. Vorsitzender des Vereins Fathima e.V., der hauptsächlich Mädchen fördert und Jugendliche in der Bildung unterstützt. Momentan werden circa 12 Mädchen eine Ausbildung auf unserer Lehrfarm Tondtenga von Jörgs Verein ermöglicht. Später in der Pause gibt es Gelegenheit persönlich mit ihm zu reden.

- Stefan Marx ist AMPO-Mitglied und deshalb eigentlich kein Gast, trotzdem wird er nachher eine „Gastrede“ über die wunderbare Organisation Action Medeor halten.

Herr Sharp bedankte sich im Vorfeld bei Aurélie Choulet, die für uns gestern während der Partnerkonferenz und heute für Deutsch/Französisch dolmetscht. Sie wird für uns die deutsche Stimme des Herrn Botschafters und von Denis sein.

TOP 2 Feststellung der Formalien

Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt und durch die stimmberechtigten Mitglieder einstimmig beschlossen. Die Versammlung wurde fristgerecht und ordnungsgemäß einberufen.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls vom 01.06.2024 (Genehmigung durch Abstimmung)

Die Protokolle wurden den Mitgliedern nach den jeweiligen Versammlungen postalisch bzw. per E-Mail zugestellt, und ausgedruckt bei der Versammlung vorgelegt.

	Ja	Nein	Enthaltung
TOP 3 – Genehmigung der Protokolle vom 01.06.2024	21	0	0

TOP 4 Begrüßung und Aktuelles zu AMPO und Burkina Faso von Katrin Rohde

Frau Rohde begrüßte alle anwesenden Personen. Sie berichtete, dass alle Kinder in diesem Jahr sehr fleißig waren. Die großen Kinder leiten die Kleinen an, und man konnte sehen, wie sie füreinander da sind. In Europa fällt oft das „ich“ auf, doch in Afrika spielt das „wir“ eine große Rolle. Afrikanische Familien unterstützen sich gegenseitig, und AMPO ist eine große Familie. Die Großen leben den Kleinen Wertschätzung vor, und wie man aufeinander achtet und auf sich aufpasst.

23 Kinder haben den Deutschkurs A1 geschafft, dieses Jahr wird der A2 Kurs stattfinden, der 6 Wochen dauert, was sehr schwer ist, da sie nebenbei noch zur Schule gehen. Mit den Deutschkenntnissen könnten sie nach Deutschland kommen, um hier eine Ausbildung zu machen. Sie hätten einen deutschen Abschluss, sprechen Deutsch, Englisch, Französisch, und die ganze Welt würde ihnen offenstehen. Die kleineren Kinder lernen spielerisch mit Frau Rohde deutsch.

In diesem Jahr gibt es keine großen Bauprojekte, sodass sie sich auf die Kinder konzentrieren kann. Frau Rohde rief die Mitglieder auf, sich aktiv zu beteiligen und z.B. Vorträge über AMPO zu halten. Sie selbst könne nicht mehr so weit reisen.

TOP 5 Aktuelles zu AMPO durch Denis Yameogo

Herr Yameogo bedankte sich bei allen, dass sie an der Mitgliederversammlung teilnehmen, und begrüßte den Herrn Botschafter im Besonderen. Er bedankte sich für den guten Empfang, und dass die Reise nach Deutschland ermöglicht wurde.

Seit dem 2. Halbjahr 2021 hat sich die Sicherheit in Burkina Faso aufgrund der Terroranschläge verschlechtert. Dadurch vergrößerte sich der Flüchtlingsstrom, sie alle suchen nach Sicherheit. 38% der Flüchtlinge sind Frauen und Kinder, und 58% davon wiederum Kinder. Die Soldaten unterstützen bei der Versorgung, allerdings sind Schulen weiterhin geschlossen (Februar 2024: 5.336 Schulen / März 2024: 5.319 Schulen)

Die Zahl von Kindern, die nicht zur Schule gehen können, ist von 823.340 (Februar 2024) auf 818.179 (März 2024) leicht zurückgegangen. Es wurden 1.304 Institute wieder geöffnet. 440.945 Schulkinder sind unter den Flüchtlingen. Nach Januar 2022 hatte sich die Lage verschlechtert, das war nach dem 1.Putsch. Seit dem 2.Putsch im September 2022 kann man eine Verbesserung verzeichnen. Der Übergangspräsident Traoré wurde im Mai 2024 für 5 Jahre wiedergewählt. Die Bevölkerung ist am 26.05.2024 auf die Straße gegangen, und hat gefordert, dass der Präsident sogar für 10 Jahre wiedergewählt werden sollte, doch es wurden nur 5 Jahre bestätigt.

Die Konsequenzen des Terrors sind Ungerechtigkeit, Stigmatisierung, eine Wertekrise, eine Identitätskrise der Bürger, und eine Sinnkrise. Die Regierung legt den Schwerpunkt auf den Kampf gegen den Terrorismus, und hat Geld dafür eingesetzt. Jeder im Land ist sich der Situation bewusst und gibt etwas dazu, um den Staat zu unterstützen. 2024 wurden 31 Mrd. CFA für Material zum Kampf gegen den Terror eingesetzt, sowie für die Versorgung der Soldaten und der Flüchtlinge.

Die Armut hat zugenommen, über 40% liegen unter der Armutsgrenze. Burkina Faso ist auf Platz 184 von 191 der ärmsten Länder. Die Arbeitslosenquote der ab 15-jährigen liegt bei 34,1%. Die Getreideproduktion ist seit 2021 um 0,6% zurückgegangen, die Getreidebeschaffung, und damit die Versorgung, ist schwieriger geworden. Die Unterernährung liegt zwischen 4,7-10,7%, zwei Regionen sind über den Grenzwert der WHO (=10%). Die Prognosen zeigen, dass sich dies noch weiter verschlechtern wird.

Alle Projekte bei AMPO sind von der gesundheitlichen, der sozio-politischen und der sicherheitspolitischen Krise betroffen. Die Zahl der Hilfesuchenden steigt weiter, es werden immer mehr Notsituationen an AMPO herangetragen. Nationale Spender:innen orientieren sich um, und spenden für die Flüchtlingsströme, der Aktionsradius der mobilen AMPO-Projekte hat sich aufgrund der Unsicherheit verringert. Zudem

verzeichnet AMPO weniger Besuche von Gästen, die sich das Projekt vor Ort anschauen kommen, sodass AMPO weniger bekannt gemacht wird bei Spender:innen.

Die Arbeit von AMPO ist in diesen Zeiten umso wichtiger geworden. Bisher war die Klimasituation die Herausforderung, nun kommt die Unsicherheit hinzu. Aus diesem Grund sind die AMPO-Projekte lebensnotwendig geworden. Die Hoffnung der Bevölkerung liegt in der Gemeinschaft, Brüderlichkeit und Solidarität, was bei AMPO großgeschrieben wird. Und dank aller Unterstützer:innen und Engagierten ist es möglich, dass AMPO vor Ort helfen kann.

TOP 6 Gastredner: Stefan Marx (action medeor e.V. – Die Notapotheke der Welt)

Herr Marx hat sich zu Anfang kurz vorgestellt: er hat 23 Jahre als Entwicklungshelfer in Ghana, Nigeria, Uganda, Senegal und Kenia gearbeitet. Im Juni 2015 fing er bei action medeor e.V. in der Abteilung Partner Development an. Herr Marx ist 66 Jahre alt, verheiratet, hat eine Tochter und ist Rentner im „Unruhestand“. Action medeor hat ihn gebeten, in einigen Bereichen weiterhin zu unterstützen. Seit 3 Jahren ist er Mitglied bei AMPO International e.V.

Action medeor e.V. wurde von einem Landarzt gegründet, nachdem seine Hilfsinitiative – Medikamente nach Afrika zu schicken – größere Ausmaße annahm. Der Landarzt stellte zudem fest, dass es in Afrika nicht die gleichen Krankheiten gab, wie in Europa, entscheidet der Verein, wichtige Medikamente, die vor Ort dringend benötigt werden, herstellen zu lassen, sogenannte Generika.

Action medeor verkauft und spendet medizinische Hilfsgüter an Partner in Entwicklungs- und Krisenländern. Unter den Hilfsgütern sind Medikamente, medizinisches Verbrauchsmaterial und medizinische Geräte aller Art und in allen Größenordnungen. Oft dauert es bis zu 3 Monate von Abwicklung des Containers bis Ankunft des Containers.

2017 war Herr Marx das erste Mal bei AMPO in Ouagadougou und hat Herrn Yameogo, sowie Frau Léontine Samandoulougou (heute Direktorin der Krankenstation), kennengelernt. Seitdem fanden mehrere Treffen statt, sei es in Ouagadougou oder in Deutschland. Aufgrund der Besuche vor Ort ist AMPO seit einigen Jahren einer der 10 ausgewählten Premium-Partner geworden, wenn es um Spendenlieferungen geht. Dies ist natürlich der humanitären Katastrophe vor Ort geschuldet. Das Lager von action medeor in Tönisvorst umfasst 4000 qm.

Die Zusammenarbeit zwischen action medeor und AMPO steht exemplarisch für eine für beide Seiten gewinnbringende Situation. Action medeor kann Spenden höchst sinnvoll einsetzen und AMP'O kann in Ouagadougou und Umgebung den Ärmsten der Armen eine Gesundheitsversorgung anbieten.

Das Volumen der Hilfe von action medeor seit 2014 beläuft sich auf insgesamt 500.819 EUR, das sich folgendermaßen zusammensetzt:

245.238,98 EUR Medikamente gegen Rechnung
152.741,86 EUR Medikamente und Verbrauchsmaterial als Spende
102.838,16 EUR Sachspenden

Die Sendungen der Medikamente und Verbrauchsmaterialien werden von Frau Iris Koch, Mitarbeiterin action medeor im Exportbereich, mit Herrn Yameogo und Frau Samandoulougou, sowie Frau Krüger, Geschäftsführung AMPO International, abgestimmt.

Frau Rohde und Herr Yameogo richteten ihren Dank an Herrn Marx nach seiner Gast-Präsentation aus – an den Mann, der immer alles gibt, was er kann.

TOP 7 Gastredner: S.E. Prof. Toro Justin Ouoro (Botschafter von Burkina Faso)

S.E. Herr Botschafter sprach seinen Dank aus, dass er die Gelegenheit hat, vor allen sprechen zu dürfen. Es ist ihm ein Vergnügen, an der Mitgliederversammlung von AMPO International e.V. teilnehmen zu dürfen. Madame Fayama-Natama, heute auch anwesend, kümmert sich stellvertretend für die Botschaft um verschiedene Organisationen/Projekte. Bevor er einen Dank von Burkina Faso ausrichtete, erzählte er seine Geschichte.

S.E. Herr Botschafter hat 30 Jahre im Viertel von AMPO gelebt. Als er Schüler in der 11. Klasse war, bis er zur Universität gegangen ist, ist er bei AMPO vorbei gegangen. Wahrscheinlich hätte er auch seinen Müll dort hingeworfen. Es war kein Ort, wo man hingeschaut hat, es war eine Mülldeponie. Und man konnte beobachten, wie es sich entwickelt hat.

Heute sieht man das AMPO-Schild, und jetzt weiß man, dass man dort Hilfe bekommt. Sie haben die Dreiräder von AMPO gesehen, und auch mit den Menschen gesprochen, die dort Hilfe bekamen. Und er hat sich gefragt: wer ist das, die sich um die Leute kümmern?

Deswegen fühlt er sich geehrt, hier zu sein, und die Menschen dahinter kennenzulernen. S.E. sprach seinen Dank aus, denn AMPO hat nicht nur das Gesicht seines Viertels geändert, der Müll ist weg, sondern es wird Frauen und Männern geholfen. Als Botschafter von Burkina Faso ist auch die Stimme des Staates dabei. Die Arbeit von AMPO hat besonderen Einfluss auf Burkina Faso. Was AMPO tut ist sehr wichtig für die Kinder und Erwachsenen. Viele würden heute nicht leben ohne AMPO. Viele Kinder wüssten ohne AMPO nicht, dass es Liebe gibt auf der Welt. Er bat AMPO und seine Unterstützer:innen: bitte machen Sie weiter. Für das, was AMPO seit 1995 macht, hat der Bedarf zugenommen. Herr Yameogo hat die Lage bereits vorgestellt, und dem ist nicht viel hinzuzufügen. Die Anzahl Waisenkinder hat zugenommen; auch früher gab es Frauen in Schwierigkeiten, Menschen mit nur einer Mahlzeit pro Tag – heute ist alles schlimmer. Die Regierung versucht ihr Bestes zu geben, das Volk hilft, wo es geht, aber sie müssen mit einer Hand kämpfen, und mit der anderen der humanitären Lage helfen. Und es ist auch mit der Klimasituation noch schwieriger geworden. Den Burkinabé ist bewusst: wir

müssen mehr arbeiten, mehr tun; aber allein schaffen wir es nicht. Daher ist die Unterstützung von AMPO willkommen. Es ist wie eine Reise, auf der wir Menschen begleiten, die wir erreichen. Und das ist die Art Reise von Katrin, die unverwischbare Spuren hinterlässt. Jeder in Burkina Faso konnte dies beobachten.

Das burkinische Volk hofft, dass die Terrorattacken weniger werden und Reisen nach Burkina Faso stattfinden können, um zu sehen, was AMPO vor Ort erreicht. Die fröhlichen Gesichter von Kindern und Frauen zu sehen, die unterstützt werden. Der Sinn des Lebens ist das Wissen, dass man jemandem geholfen hat zu leben.

Auf Regierungsebene wird versucht, den Partnern eine Identität zu geben, dass die tausenden von Kindern selbst leben können, denn es ist eine junge Bevölkerung. 77% sind unter 35 Jahre alt. Und diese Kinder sollen dort leben, wo sie sind. Die Hilfe durch AMPO erlaubt den Kindern, dort zu bleiben, und nicht übers Meer zu flüchten.

Wenn ein Kind seine Eltern verloren hat, und in einem Land ohne Hoffnung lebt, ohne Chance auf Schulbildung und einer Berufsausbildung – wie kann man es halten? Es hat nichts: keine Wärme, keine Erziehung, keine Ausbildung. Im Fernsehen sieht das Kind dann das, wo es gerne hin will. AMPO nimmt die 6-18jährigen auf, das ist sehr wichtig. Sie ermöglichen den Kindern, Menschen zu sein und eine Ausbildung und Erziehung zu erhalten.

Im Namen der Regierung von Burkina Faso sprach S.E. Herr Botschafter den Spender:innen seinen Dank aus. In der Welt wird es immer schwieriger, es geht nicht darum, viel zu geben, sondern darum, was man im Herzen trägt. Burkina Faso wünscht sich mehr Spender:innen, um Hilfe im Land zu bekommen.

Herr Sharp richtete seinen Dank an S.E. Herr Botschafter für die ermutigenden Worte.

TOP 8 Vorstandsbericht 2023/2024

Herr Sharp hätte gerne berichtet, dass die Welt sich seit der letzten Mitgliederversammlung verbessert hätte. Aber die Konflikte sind sogar schlimmer geworden und die Klima- und Umweltkatastrophen sind tägliche Ereignisse in den Abendnachrichten. Die Welt scheint noch unsicherer geworden zu sein. Das Ganze wirkt sich weiterhin sowohl direkt auf den afrikanischen Kontinent aus, wo es in vielen Ländern Hungersnot gibt, als auch indirekt, da die Spender:innen auch für diese anderen leidenden Menschen etwas tun wollen und die Spendenmöglichkeiten nicht unendlich sind.

Es wurden heute von seiner Exzellenz Prof. Dr. Ouoro und von Herrn Yameogo kompetente Aussagen zur Situation in Burkina Faso gemacht. Manchmal ist es wichtig, genau zuzuhören, was die Menschen vor Ort meinen, anstatt vorschnell eigene Analysen mit einer stark geprägten westlichen Ansicht abzugeben. Afrika tickt ganz anders als Europa und nachdem wir Europäer so lange den Kontinent kolonisiert und ausgebeutet haben, sollte man vorsichtig mit einer Verurteilung der Entscheidungen

von souveränen Nationen sein, die teilweise mit anderen Systemen besser zurechtkommen. Dennoch haben ein paar unserer Spender:innen die politische Situation im Lande als Grund genannt, ihre Unterstützung für AMPO einzustellen oder zu reduzieren. Das ist traurig, da – egal wie man zur jetzigen Situation im Lande steht – AMPO ein Leuchtturm der Hoffnung für die Zukunft von Burkina Faso ist und bleibt. AMPO sorgt dafür, dass die Kinder, Frauen und anderen Bedürftigen bei AMPO ein besseres Leben bekommen, teilweise einen Beruf erlernen und die richtigen Werte für ihre Zukunft bekommen. Es geht auch darum, den Kindern und Jugendlichen Perspektiven im eigenen Land zu geben, so dass sie nicht nach Europa flüchten müssen.

AMPO tut dies in erster Linie uneigennützig. Dennoch ist es vollkommen in Ordnung und sogar wünschenswert, wenn ein gutes Gefühl dabei entwickelt wird, weil es dazu führt, noch mehr für unsere Mitmenschen zu tun. In Südafrika wird es Ubuntu genannt: das ist ein Bantu-Wort, das sowas wie die Essenz der Menschlichkeit ausdrückt. Etwas Gutes zu tun, stärkt das Individuum und kann Glücksgefühle auslösen. Die Idee ist, dass wir nur durch unseren positiven Umgang mit anderen zu echten Menschen werden: „Ich bin, weil wir sind“.

Bei AMPO International e.V. in Deutschland gibt es seit 8 Monaten einen neuen Vorstand. Der Vorstand hat sich regelmäßig – fast monatlich – entweder persönlich oder digital getroffen und hat unter dem Strich gut zusammengearbeitet, mit gelegentlich kontroversen, aber konstruktiven, Auseinandersetzungen. Das zeigt, dass die AMPO-Themen für den Vorstand wichtig sind. Es gibt ein breites Spektrum an Fähigkeiten und Interessen im Vorstand, dennoch sollen künftig neue Vorstandsmitglieder gefunden werden, die diese Gruppe erweitern und ergänzen, so dass noch mehr getan werden kann. Herr Sharp bedankt sich bei seinen Kolleg:innen Fabiola Richter, Thomas Pfeiffer, Diren Bulut, und natürlich Magrit Ketelsen für ihre Vorstandsarbeit der letzten Monate.

Herr Sharp machte nochmal deutlich, dass sowohl Frau Ketelsen – als stellvertretende Vorstandsvorsitzende – als auch er selbst sich im finalen Vorstandsjahr befinden. Für ihn selbst seien es dann 8 gute Jahre; er merke aber, dass er nicht mehr die Frische für und die Freude an diesen Aufgaben hat und neue Herausforderungen und Zielrichtungen braucht, die vielleicht besser zu seinem halben Leben in Kapstadt passt (er verbringt nun immer die sechs Wintermonate in einem südafrikanischen Sommer). Ein paar Kolleg:innen werden hoffentlich im Vorstand bleiben, möchten aber nicht als Vorsitzende kandidieren. Als Vorsitzender war er eher ein Verwalter und kein „Mover and Shaker“, aber hat stets versucht, sicherzustellen, dass AMPO in ruhige Gewässer kommt und dass die Finanzen stabil bleiben, was auch gelungen ist. Für die Zukunft wäre das selbstverständlich weiterhin wichtig, aber vielleicht wird jemand benötigt, der etwas visionärer und charismatischer ist, um den neuen vielfältigen Herausforderungen gerecht zu werden. Vielleicht sollte auch langsam eine Frau in dieser Rolle sein. Es sollte jetzt dringend nach Nachfolger:innen gesucht werden. Vorschläge werden gerne entgegengenommen, diese Personen müssen allerdings Mitglied des Vereins sein.

Der Vorstand kann nur so gut funktionieren, weil es weiterhin unser starkes Team hier in Berlin gibt. Die Vorständler sind Ehrenamtler und haben neben der Vorstandsarbeit entweder Vollzeitjobs oder andere zeitfüllende Aktivitäten. Teilweise – wie im Fall von Herrn Sharp – sind sie auch nicht immer in Deutschland. Die Vorständler können nur bedingt Zeit und Kraft für AMPO aufbringen und es ist wichtig, dass die Kolleginnen in der Geschäftsstelle das Operative voll im Griff haben – und das haben sie ganz bestimmt.

Herr Sharp richtet seinen Dank an Frau Ute Krüger, Frau Britta Sacadati und Frau Ximena Escobar de Metz aus, und überreichte zusammen mit Frau Ketelsen Blumensträuße.

Zusätzlich wurden zwei Kollegen erwähnt, die für AMPO sehr wichtig sind, aber selten gesehen werden: Herr Bernd Dunkelgod, der das Verladen und Verschicken unserer Container steuert, und Herr Alan Spence, der die Buchhaltung macht. Ein Dank geht auch an diese beiden.

Herr Sharp berichtete von einer weiteren erfreulichen Nachricht: am 14. Juni wird Herr Yameogo den Orden „Chevalier de l'ordre du Mérite Burkinabé“ verliehen. Die Medaille „Ritter des Verdienstordens von Burkina Faso“ wird von der Regierung Burkina Fasos in Anerkennung der außergewöhnlichen persönlichen Verdienste ihrer Bürger und ihrer Beiträge zur nationalen Entwicklung verliehen. Das ist großartig, auch wenn – der Form halber – im Vorfeld nicht gratuliert werden darf!

(Die Teilnehmer der Mitgliederversammlung applaudierten Herrn Yameogo mit „standing ovation“)

Herr Sharp informierte die Mitglieder über vergangene Veranstaltungen der letzten Monate:

- Weihnachtsmärkte im November und Dezember in der Berliner Geschäftsstelle, im Hamburger Michel, in Preetz und in Travemünde.
- Der Hamburger Stammtisch trifft sich regelmäßig, organisiert von Frau Fabiola Richter, inklusive einer WhatsApp-Gruppe, in der alle Einsätze geregelt werden. Jeder kann gerne am Stammtisch teilnehmen.
- Anfang November reiste Frau Rohde erstmalig im Auftrag von AMPO nach New York City, um der dortigen Katrin Rohde Foundation einen Anschlag zu geben. Primär wollte sie mit Student:innen der Fordham University in New York über die Arbeit von AMPO reden und sie für Spendenaktionen zu begeistern. Sie hat viele enthusiastische Menschen kennengelernt, die hoffentlich auch bald Spender:innen werden!
- Vorträge von Katrin Rohde in Deutschland zum Thema „Ein Leben zwischen zwei Kontinenten“, mit großzügigen Spenden im Nachgang:
 - In Kuppenheim (Baden-Württemberg)
 - Merzalben (Rheinland-Pfalz)
- Trödelmarkt bei der Berolina Wohnungsbaugenossenschaft eG

Das Projekt „Hand-in-Hand“ verlangt gute Deutschkenntnisse von den teilnehmenden Jugendlichen und deshalb wurden Deutschkurse in Ouagadougou gestartet, zusammen mit dem Goethe-Institut, die teilweise über einen Spendenaufruf finanziert wurden.

Herr Sharp ermutigt die Mitglieder, mit eigenen Ideen Spendeneinnahmen zu generieren: Aktionen wie in den letzten Monaten, aber auch Spendenläufe und Geldsammlungen zu bestimmten Anlässen (z.B. Geburtstag, Hochzeit oder Tod) sind möglich. Alle Spendeneinnahmen – ob klein oder groß – sind wichtig.

Herr Sharp bedankt sich bei allen Spendern des letzten Jahres, und nannte insbesondere die größten Firmenspender:

das AHK-Pflege team, die DEAR Foundation, die Merck Family Foundation, AMPO Dänemark und Lions Club in Dänemark, Bild hilft „ein Herz für Kinder“, Sternstunden e.V., Landratsamt Roth, DEVELOPmed.aid, Bahati Sasa - Heini für Afrika, Futura-Stiftung, Katharina Witt Stiftung, Max Brose Stiftung, Schumann & Sohn GmbH, Partnerschaft Boege Rohde Luebbehusen, Apotheken helfen e.V., Vigoureux-Neuerberg-Stiftung für Kinder, Freie Waldorfschule Heidelberg, Förderverein für Schulpatenschaften in Entwicklungsländern e.V., die Rotary Clubs in Deutschland, und die Wohnungsbaugenossenschaft "Berolina" eG ... und viele andere.

Herr Sharp ließ nicht unerwähnt, dass die privaten Spender, die aus datenschutzgründen nicht genannt werden dürfen, den größten Teil der Spendeneinnahmen ausmachen, und mindestens so unentbehrlich sind wie die Großspenden.

Für die Zukunft wird AMPO International weiterhin die vorhandenen AMPO-Projekte in Burkina Faso finanziell unterstützen. Neue Projekte – wie Hand-in-Hand – werden nach einer Art „Einzelfallprüfung“ an Bord genommen, wenn sie gut zum AMPO-Konzept passen und wenn die Finanzierung voraussichtlich gesichert ist, ohne die bestehenden Projekte zu gefährden.

Der Verein DEVELOPmed.aid wird dieses Jahr vollständig bei AMPO International e.V. unter dem Namen AMPOMed.aid integriert. Herr Lucas Weber hat bei der letzten Versammlung über DEVELOPmed.aid berichtet.

2025 wird für AMPO ein leuchtendes Jahr werden: 30 Jahre jung! Nachdem die 25-Jahr-Feier pandemie-bedingt ausfallen musste, wird diesmal sicher ein rauschendes Fest stattfinden!

Die Finanzen sind derzeit stabil. Es ist wahrscheinlich zu erwarten, dass im nächsten Jahr weniger Spenden eingenommen werden, da sich die Situation eines Spenders verändert. Auch mit der kleinen Rücklage für die „Schlechtwettertage“, müssen wir dranbleiben, Stiftungen, Firmen und andere Organisationen anzuschreiben, um die Einnahmen dauerhaft zu sichern. Und da die Kosten in Burkina Faso anhand der Inflation kontinuierlich steigern, müssten sich die Einnahmen auch steigern.

Es sind alle dazu aufgerufen, vielleicht ein bisschen mehr zu tun, um ein bisschen mehr Geld in die Kassen von AMPO fließen zu lassen.

Herr Sharp sprach am Ende ein wichtiges Dankeschön an alle Mitglieder und Unterstützer:innen aus! Alle gemeinsam sind AMPO International und gemeinsam kann Unglaubliches geschafft werden!

Herr Thomas Pfeiffer berichtete vom neuen Projekt „Hand in Hand“:

Auf der Mitgliederversammlung 2023 hat Herr Pfeiffer bereits von der Idee erzählt, Jugendlichen von AMPO die Möglichkeit einer Ausbildung in Deutschland zu geben, weil es in Burkina Faso manchmal sehr schwer ist. Seine Idee war: deutsche Firmen ansprechen, die Fachkräftemangel haben, ob sie eine Lehrstelle für Jugendliche aus Burkina Faso anbieten würden. Nach den Gesprächen, die seit der letzten Mitgliederversammlung stattgefunden haben, wurden insgesamt 18 Lehrstellen angeboten, mit Schwerpunkt Pflege, aber auch im Restaurant-/Hotelbereich und elektromechanischen Berufen. Eine Voraussetzung für dieses Projekt war, dass die Kosten abgedeckt sind, und diese Zusage haben wir von den Firmen erhalten. Bei einigen Firmen sei sogar eine weitere Spende an AMPO möglich.

Herr Yameogo und das Direktorenteam vor Ort haben mit den Jugendlichen gesprochen, und 8 Jugendliche herauskristallisiert, die 2025 nach Deutschland kommen könnten. Die Herausforderung wird der Deutschkurs B2 sein. Seit Mitte letzten Jahres haben 20 Jugendliche den Abschluss A1 bereits erreicht, in den Schulferien werden weitere Kurse besucht, bis der Abschluss B2 erreicht wurde. Die Jugendlichen, die für 2025 ausgewählt wurden, werden einen 9-monatigen Intensivkurs besuchen, und im Juni 2025 den B2-Abschluss machen. Weitere 10 Lehrstellen können 2026 mit weiteren Jugendlichen besetzt werden. Mittlerweile hat es sich bei Firmen und Verbänden herumgesprochen, sodass die Anzahl der Lehrstellen ausdehnt werden kann. Vorab werden aber erstmal Erfahrungen gesammelt und Fragen geklärt.

Derzeit ist es wichtig, in der Mitgliedschaft nach Patenschaften für die Jugendlichen zu suchen. Die Jugendlichen sollen während ihrer Ausbildung hier in Deutschland eine:n Ansprechpartner:in haben.

Zudem müssen die Kosten der Deutschkurse vorfinanziert werden, bevor die Unternehmen die Kosten übernehmen. Daher werden auch Spenden dafür benötigt.

Am Vormittag fand ein Treffen der „Hand-in-Hand-AG“ statt, um weitere Fragen mit Herrn Yameogo zu klären. Es wird davon ausgegangen, dass es sich um ein langfristiges Projekt handeln kann. Das Hauptziel ist allerdings nicht, dass die Jugendlichen in Deutschland bleiben, sondern, dass sie nach der Ausbildung und ersten Praxisjahren zurückgehen, um sich dort eine eigene Existenz aufzubauen. In der Geschäftsstelle Berlin kann sich jeder melden, der Interesse an einer solchen Patenschaft hat, oder jemanden kennt, der dafür in Frage kommen könnte.

Rückfrage 1:

An welchen Orten sind die derzeitig angebotenen Lehrstellen?

Thomas Pfeiffer: Sie befinden sich in Berlin, Kiel, Amrum, einem Hotel an der ostfriesischen Küste in Niedersachsen.

Rückfrage 2:

Was sind die Aufgaben eines Paten?

Thomas Pfeiffer: es geht darum, dass den Jugendlichen geholfen wird, den Alltag zu bewältigen. Wo bekommt man eine Fahrkarte, Gänge zu den Ämtern, Einkauf von Lebensmitteln. Wohnraum wird bereits zur Verfügung gestellt. Die genaue Definition eines Paten muss noch erarbeitet werden, aber es geht hauptsächlich darum, dass die Jugendlichen eine:n Ansprechpartner:in haben.

TOP 9 Bericht aus der Geschäftsstelle in Berlin 2022/2023

Frau Ute Krüger stellte einige Möglichkeiten vor, Spenden für AMPO zu generieren. Im Jahr 2023/2024 wurden folgende Aktionen von Spender:innen durchgeführt:

- Deckelsammlung im Rahmen eines Schulprojektes: 600,00 EUR
- Verkauf von Wachstüchern durch die Schülerin Lucia H.: über 4.000,00 EUR
- Spendenläufe an Schulen: 6.859,76 EUR
- Benefizkonzerte: 808,00 EUR
- Verkauf von Teebeutelsternen auf Weihnachtsmärkten: 527,00 EUR
- Geburtstagsaktionen: 8.081,13 EUR

Bei Geburtstagsaktionen verzichtet man auf Blumen oder Geschenke und bittet um Spenden für AMPO. Das Geburtstagskind erhält eine Übersicht der Spender:innen inklusive der Summe, die gespendet wurde, und die Spender:innen erhalten eine Spendenbescheinigung, wenn die Adresse vorhanden ist.

- Hofverkauf: 212,00 EUR
- Unermüdliche Einsätze einer Spenderin durch Verkauf von Schokoladentütchen u.a.: 23.291,98 EUR
Diese Spenderin hat ein ganzes Dorf dazu gebracht für AMPO zu stricken. Dreieckstücher, Babydecken, und anderes.
- Flohmärkte, dessen Einnahmen an AMPO gespendet werden.
- Hochzeitsfeiern: 1.723,00 EUR
- Renteneintritt: 1.339,50 EUR
- Trauerfälle: 25.398,24 EUR

In diesem Jahr gab es einen ganz besonderen Trauerfall, der innerhalb von 1,5 Monaten über 20.000 EUR eingebracht hat. Es ist nicht einfach, über solche Themen zu sprechen, aber es hilft!

- Testamente: 11.000,00 EUR

Immer öfter bedenken Menschen AMPO als Verein in ihrem Testament. Es muss alles notariell beglaubigt sein, aber man hat dadurch die Möglichkeit auch im Nachhinein noch Gutes tun.

Frau Krüger rief die Mitglieder, die in ganz Deutschland vertreten sind, auf, Botschafter für AMPO zu werden. Veranstaltungen können überall organisiert werden, wir sind bereit dorthin zu kommen, oder die AMPO-Botschafter mit Präsentationen und Werbematerialien zu unterstützen. Das Netzwerk muss vergrößert werden. Jeder kann Vorträge halten. AMPO ist wie eine Familie, jeder kann kommen.

Rückfrage 1:

Besteht die Möglichkeit, sich als gemeinnützige Organisation beim Amtsgericht Berlin registrieren zu lassen?

Ute Krüger: Diese Anmeldung ist nur in Hamburg möglich, da dort der Vereinssitz ist. Dort ist AMPO registriert. In Berlin ist dies nicht möglich.

Anmerkung 1:

Es wurde ein Dank ausgesprochen, dass es den WhatsApp Kanal für AMPO gibt.

TOP 10 Präsentation des Jahresabschlusses 2023

Herr Sharp informierte die Mitglieder, dass die vorliegenden Zahlen des Jahresabschlusses (siehe Anlage) noch nicht endgültig geprüft sind, sodass keine Entlastung des Vorstandes möglich ist. Dieses wird auf der nächsten Mitgliederversammlung nachgeholt.

Der Jahresabschluss 2023 wird in 3-4 Wochen fertig sein, und wird als Download auf der Website zur Verfügung gestellt.

Des Weiteren erläuterte er kurz, dass 2022 ein Rekordjahr für die Spenden und Mittelverwendung war, und es sich in 2023 „normalisiert“ hat. Unsere Verwaltungskosten in Deutschland sind nicht gestiegen, einige Kostenarten wie Telefon und Porto wurden erfolgreich gesenkt. Beim Produktverkauf haben wir ein fast ausgeglichenes Ergebnis. Allerdings ist es kein Ziel, große Gewinne einzufahren, die Verkäufe dienen mehr der Öffentlichkeitsarbeit. Die Geschäftsstelle zieht Menschen aufgrund des Gesamteindrucks der Produkte an.

Es konnte auch im vergangenen Jahr ein Jahresüberschuss erzielt und die Betriebsmittelrücklage erhöht werden, sodass ein fast ausgeglichener Ergebnisvortrag vorliegt.

Der Anteil der Kosten an den Spenden hängt im Wesentlichen von der Höhe der Spenden ab. Im letzten Jahr liegt der Anteil der Spenden, die wir für Verwaltung und Werbung ausgegeben mit 18,9% etwas höher, da die Spenden geringer ausfielen. Trotzdem ist diese Kostenquote hervorragend. Die DZI betrachtet alles bis 30% als unbedenklich.

Anmerkung 1:

Herr Harald Kieselhorst erläuterte kurz, dass 18,9% Verwaltungskosten sehr gut sind. Das DZI-Spendensiegel erachtet alle Verwaltungskosten bis 30 % als gut, erst darüber müssen Organisationen sich rechtfertigen. Bei AMPO hat man sich aufgrund der hohen Kosten (ca. 20.000,00 EUR) gegen das DZI-Spendensiegel entschieden.

TOP 11 Entlastung des Vorstandes für das Jahr 2023 auf Grundlage des Jahresabschlusses

Eine Entlastung des Vorstandes war nicht möglich, da der Jahresabschluss noch nicht abschließend bestätigt wurde. Dieses wird auf der nächsten Mitgliederversammlung nachgeholt.

TOP 12 Haushaltsplan 2024

Herr Sharp stellte den Haushaltsplan für 2024 vor (siehe Anlage). Die Angaben zur Mittelverwendung basieren auf den budgetierten Zahlen, ggf. zuzüglich bereits festgeplanter Ausgaben (wie die gesetzlichen Abfindungen in Burkina). Die Verwaltungs- und Werbungskosten in Deutschland erhöhen sich moderat. Spendeneinnahmen sind sehr schwer zu planen, da sie teilweise auf das Prinzip Hoffnung (zusammen mit harter Arbeit) basieren.

Herr Sharp informierte die Mitglieder, dass das Ergebnis des Haushaltsplanes mit einem kleinen Verlust für 2024 geplant wurde, was aber genauso ein Gewinn werden könnte. Die vorhandene Betriebsmittelrücklage deckt aber einen eventuellen Verlust gut ab. Das Ziel bleibt es, die Rücklagen möglichst nicht aufzubrechen. Wie in einem gut geführten Unternehmen, muss versucht werden, ausreichend Geld auf dem Konto zu haben, um Kosten in Deutschland und in Burkina Faso für 2-3 Monate zahlen zu können. Und das wurde in den letzten sieben Jahren stets erreicht.

Der Haushaltsplan 2024 wurde von der Mitgliederversammlung einstimmig angenommen.

	Ja	Nein	Enthaltung
TOP 10 – Haushaltsplan 2024	21	0	0

TOP 13 Verschiedenes

Herr Sharp überreichte einen Geschenkkorb an Aurélie Choulet und bedankte sich für die Übersetzung während der Mitgliederversammlung und der Partnerkonferenz.

Es gab keine weiteren Fragen oder Anmerkungen der Teilnehmer:innen der diesjährigen Mitgliederversammlung.

Ende: 17:22 Uhr



Andrew Sharp
Vorstandsvorsitzender
AMPO International e.V.



Britta Sacadati
Protokollantin

AMPO International e.V.

Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 2023 aus dem vorläufigen Jahresabschluss
mit den Jahren 2022, 2021 und 2020 zum Vergleich

Alle Angaben in EURO

	Geschäftsjahr			
	2023 vorläufig	Vorjahr 2022	2021	2020
1. Erträge Ideeller Bereich				
Ertrag aus Spendenbereich - nicht zweckgebunden	779,862	954,940	873,686	513,644
Ertrag aus Spendenbereich - zweckgebunden	622,034	744,477	521,475	938,222
Sonstige Erträge	8,927	6,916	4,474	9,631
	1,410,823	1,706,333	1,399,635	1,461,497
2. Mittelverwendung für AMPO				
Projektförderung - Projekte	-909,263	-1,077,473	-868,520	-1,039,351
Projektförderung - Container	-12,235	-20,750	-15,649	-18,967
Projektförderung - Allgemeine Verwaltung, Fuhrpark	-145,676	-191,700	-142,189	-158,011
Projektförderung - Abschreibungen auf Sachanlagen	-24,077	-24,077	-24,077	-24,077
Projektbegleitung - Gehalt Projektleitung AMPO	-37,211	-35,504	-35,414	-35,433
Projektbegleitung - sonstige Aufwendungen	-3,681	-3,434	-2,455	-728
	-1,132,143	-1,352,938	-1,088,304	-1,276,567
3. Werbe- und Verwaltungsaufwendungen				
Löhne und Gehälter	-146,342	-143,554	-131,766	-128,261
Sozialabgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-41,999	-34,380	-33,304	-30,862
Werbung und Öffentlichkeitsarbeit	-17,692	-27,740	-20,418	-24,392
Abschreibungen Anlagevermögens	-2,343	-3,263	-2,283	-2,390
Sonstige Aufwendungen	-58,869	-63,649	-75,593	-54,849
	-267,245	-272,586	-263,364	-240,754
4. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	1
5. Ergebnis wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb (Ladengeschäft)				
Umsatzerlöse	12,936	21,939	29,543	28,524
Aufwendungen	-13,336	-28,108	-15,561	-29,703
Steuern vom Einkommen und Ertrag		-187	187	
	-400	-6,355	14,169	-1,179
6. Jahresüberschuss	11,035	74,454	62,136	-57,002
7. Verlustvortrag aus dem Vorjahr	-6,355	-35,944	-98,078	-41,076
8. Auflösung der Betriebsmittelrücklage	44,865			
9. Einstellung in die Betriebsmittelrücklage	-56,302	-44,865		
10. Ergebnisvortrag	-6,757	-6,355	-35,944	-98,078
<u>Informativ:</u>				
Anteil der Spendeneinnahmen, der für Verwaltung und Werbung ausgegeben wird	18.9%	16.0%	18.8%	16.5%
Eingenommene, aber noch nicht ausgegebene zweckgebundene Spenden (im JA unter "Verbindlichkeiten" zu finden)	394,012	324,401	369,759	340,341
Bankguthaben zum 31.12. des Jahres	506,832	441,405	372,909	310,854

AMPO International e.V. Haushaltsplan 2024 mit Vergleichszahlen ab 2020

Stand: 25.05.2024 (Andrew Sharp)

Alle Angaben in EURO und ohne Gewähr

	2020 Ist	2021 Ist	2022 Ist	2023 Ist	2024 Plan
				vorläufig	aktualisiert
Spendeneinnahmen Gesamt	1,451,866	1,395,161	1,699,417	1,401,896	1,430,000
Erlös aus Laden- und Online-Verkauf	28,524	29,543	21,939	12,936	14,000
./. Aufwendungen und Steuern	-29,703	-15,374	-28,295	-13,336	-12,000
Gewinn aus Laden- und Online-Verkauf	-1,179	14,169	-6,356	-400	2,000
Sonstige Erträge	9,631	4,474	6,916	8,927	6,000
Gesamtsumme der Einnahmen	1,460,318	1,413,804	1,699,977	1,410,423	1,438,000
Mittelverwendung AMPO					
Krankenstation (inkl. Reha)	308,455	197,520	301,710	197,282	288,155
Haus Mia Alma	134,843	126,928	132,992	102,315	121,683
Waisenhauser	267,844	300,991	370,938	251,630	289,623
Frauenberatungszentrum	109,397	104,971	110,922	37,436	24,375
Behindertenprojekte	81,125	66,897	72,731	66,134	64,016
Ausbildung	62,047	42,575	34,090	166,886	85,187
Schulgeld extern	54,126	15,000	20,324	15,000	15,000
Tondtenga - Lehrfarm	2,665	13,338	12,410	42,000	15,000
Sachspenden	3,088		1,502	1,748	2,000
Sprachkurse (z.B. für Hand-in-Hand)				9,582	10,000
Sozialprojekte				7,500	7,500
Container-Transporte	18,967	15,649	20,750	12,235	15,000
AMPO Administration inkl. Leitung	193,444	177,603	227,204	182,887	194,953
Sonstige Verwendungen	15,761	300	19,855	11,750	15,000
Kosten des Geldverkehrs	728	2,455	3,434	3,681	3,500
Abschreibung der Gebäuden in BF *	24,077	24,077	24,077	24,077	24,077
Gesamtsumme der Mittelverwendung AMPO	1,276,567	1,088,304	1,352,939	1,132,143	1,175,069
AMPO International Verwaltungs- und Fundraising-Kosten in Deutschland					
Personalkosten	159,123	165,070	177,934	188,484	192,000
Raumkosten inkl. Miete, Strom, etc.	19,895	24,821	11,952	18,059	19,000
Porto	7,722	5,995	5,270	3,738	4,000
Telefon	3,721	4,691	3,291	2,735	2,800
Kfz-Kosten	2,877	5,269	4,965	5,230	5,300
Versicherungen	1,762	2,068	2,022	2,770	2,800
Bürobedarf	1,216	365	972	679	800
Computerwartung und Software	8,200	13,142	9,176	5,612	6,000
Werbung / Öffentlichkeitsarbeit	18,777	11,432	19,209	11,866	12,000
Reisekosten + Bewirtung	5,615	8,986	10,908	9,071	10,000
Lohnbuchhaltung / Jahresabschluss	8,203	6,664	8,161	7,610	8,000
Beiträge + Beratungskosten			147	200	200
Verzicht auf Erstattung von Aufwendungen			10,754	6,208	6,000
Abschreibung des Anlagevermögens	2,390	2,283	3,263	2,343	2,300
Sonstige Kosten	1,253	12,578	4,562	2,640	3,000
Gesamtsumme der Kosten in Deutschland	240,754	263,364	272,586	267,245	274,200
Jahresüberschuss vor Rücklagen (ca.)	-57,003	62,136	74,452	11,035	-11,269
Kostenanteil / Spendeneinnahmen	16.6%	18.9%	16.0%	19.1%	19.2%

- Seit 2021 überweist die DEAR Foundation direkt nach Burkina Faso (für die Krankenstation).
Dadurch fallen sowohl die Einnahmen als auch die Ausgaben (Mittelverwendung) niedriger aus.
Diese Zahlungen fallen 2024 niedriger aus
- 2022 hatten wir Baukosten für die Krankenstation und 2023 für Tondtenga
- Adminkosten in BF beinhalten teilweise gesetzliche Abfindungen (2022: EUR 51.332; 2024: EUR 53.702)

* Feste Summen, die nicht budgetiert werden, um Überschuss zu ermitteln